



GEMEINDEINFORMATION

Amtliche Mitteilung

Themen in dieser Ausgabe:

- VS besucht Gemeindezentrum
- Muttertagskonzert
- Muttertagsfeier PV
- Muttertagsausflug Senioren
- Frühjahrsausflug PV
- Kinderhaus Mobile
- Jugendorchester in Kahlsperg
- Ehrung für Ing. Hinterhofer
- Jahreshauptversammlung RK
- Ausstellung für Schmetterlingskinder
- Barmstoana in Kärnten
- Absolventen der Musikschule
- Jugendarbeitskreis
- Rekruten leisten Treueeid
- Kindergarten und Krabbelstube
- Sport in Nachmittagsbetreuung
- Frühjahrsputz
- Bericht 1. Oberalmer SV
- UTC Oberalm
- Ausstellung Bruchstücke
- Ortsvereinsmeisterschaft
- Photovoltaik - Erleichterung
- Nachverdichtung
- Einladung Lebenshilfe
- Veranstaltungen

Amtsstunden des Bürgermeisters

Montag und Mittwoch:
09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag und Donnerstag:
nach Vereinbarung

Telefon: 80735
Frau Redhammer DW 15
Frau Walkner DW 19

Für die Amtsstunden am Dienstag und Donnerstag ist der Zugang zum Gemeindezentrum mittels Glocke am hinteren Eingang vorgesehen.

Impressum:

Herausgeber und Verleger:
Marktgemeinde Oberalm

Für den Inhalt verantwortlich:
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger
E-mail: g.duernberger@oberalm.at

Gestaltung:
Mag. Jasmin Wohlgemuth

Halleiner Landesstraße 51, 5411 Oberalm,
Telefon: 80735, Fax: DW 77



Ausgabe 3/2014



Liebe Oberalmerinnen und Oberalmer!
Liebe Jugendliche!

Unsere Trachtenmusikkapelle Oberalm wird im Rahmen des großen Jubiläumsfestes, von 4. bis 7. September, ihr 50-jähriges Bestandsjubiläum feiern. Wir dürfen uns auf ein vielfältiges Festprogramm von Volksmusik bis Austropop, gestaltet unter anderem von Herbert Pixner, Faltenradio, Alpski Kvintet (Alpenoberkrainer aus Slowenien) sowie Opus, freuen. Am Sonntag findet das feierliche Finale mit einem volkskulturellen Festumzug der Trachtenvereine aus dem Tennengau durch Oberalm statt. Aus Gründen der Verkehrssicherheit lässt es sich nicht verhindern, dass am Samstag und Sonntag, 6. und 7. September, Straßen gesperrt werden. Wir ersuchen Sie um Ihr geschätztes Verständnis. Detailinformationen entnehmen Sie dem Verkehrskonzept-Straßensperre (Lageplan) im Blattinneren.

Am 24. November 1963 wurde unser Schulhaus feierlich eröffnet. Aus diesem Anlass wurde am 13. Juni das 50 Jahr-Jubiläum der VS Oberalm gefeiert. Historisch betrachtet, reicht das organisierte Schulwesen in Oberalm bis in das Jahr 1780 zurück. Unterrichtet wurde zuerst im Schloss Haunspurg und Winkl, bis 1822 das Schulhaus (heute: Kirchenstraße Haus-Nr. 2) neben der Kirche und 1886 ein Schulhaus an der Madelgasse (am heutigen Gemeindeparkplatz) in Betrieb genommen werden konnten. Das Schulwesen hat sich seitdem grundlegend geändert. Der Schulstandort am Mauerhofweg 5 wurde im Jahr 2009 durch einen Bewegungspark ergänzt. Das ehemalige Lehrerwohnhaus beherbergt seit 2011 die Universelle Nachmittagsbetreuung Oberalm (UNO). Zudem werden in der VS Oberalm dem Musikschulwerk Hallein Unterrichtsräume zur Verfügung gestellt. Wir bedanken uns recht herzlich bei der Direktorin der VS Oberalm OSR Christine Seiwald, dem Lehrerkollegium, der Blechzug-Musi, beim Elternverein und ganz besonders bei den Kindern für die Gestaltung dieser fröhlichen Feier.

Am 5. Mai wurde im Gemeindezentrum die öffentliche Gemeindeversammlung abgehalten. Es wurde über das abgelaufene Jahr 2013, die abgeschlossenen gemeindeeigenen Projekte und aktuelle Vorhaben berichtet. In einer anschließenden Diskussionsrunde wurden wieder viele wertvolle Anregungen von Seiten der anwesenden Bürgerinnen und Bürger an die Gemeindeverwaltung herangetragen, wofür wir uns bedanken.

Nachdem die Schulferien bereits in greifbare Nähe gerückt sind und die Urlaubszeit schon für viele begonnen hat, möchte ich Ihnen und Ihren Familien einen erholsamen Sommer sowie viel Spaß und Freude beim Reisen und allen Ihren Freizeitaktivitäten im Kreise Ihrer Familie und Freunde wünschen.

Mit freundlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister
Bgm. Dr. Gerald Dürnberger

Geburten

- Isabella Sophie
MMag. rer. soc. oec.
Karin und DI (FH) Jörg
Ramsauer
- Sebastian
Susanne Bachleitner-
Hofmann und Markus
Lechner
- Maja Alexandra
Karolina Anna Mikosza
und Christian Step-
nowski
- Henry
Olga Uhl und Harald
Bender
- Olivia Sophie
Mag. med. vet. Dani-
ela und Mag. med. vet.
Wolfgang Biebl
- Tobias Josef
Monika und Josef Neu-
mann
- Eliza Agnes Louise
Eva-Christina Engl
Bakk.Komm. und
Richard Keogh

Geburtstage

Zum 70. Geburtstag

- Holzer Helmut
- Hintermayr Gerhard
- Posselt Peter
- Haberler Walter
- Schwaighofer Veronika
- Höllbacher Marianne
- Kuhar Walpurga
- Panholzer Gerhard
- Dipl.-Troph. Dr. Veitl
Volker Frank Michael
- Eckkramer Werner

Zum 75. Geburtstag

- Klabacher Anna
- Krispler Therese
- Steiner-Tutschek Eva
- Wildner Margarethe
- Krichhammer Roman
- Schwarz Irmgard Inge
- Gruber Aloisia
- Golser Hildegunde
- Krziwanek Margarete
- Ebner Christine
- Schlögl Franz
- Krichhammer Erika
- Peller Herbert
- Schaber Elisabeth
- Sams Paula
- Baier Helmut
- Benesch Franziska

Zum 80. Geburtstag

- Pock Gertraud

VS-Kinder besuchen Gemeindezentrum



Besondere Freude machte den Mitarbeitern des Gemeindezentrums der Besuch der beiden dritten Klassen der VS Oberalm. Nach einer Führung durch das Haus und

der Beantwortung vieler interessierter Fragen durch Amtsleiter Schreiner und Bürgermeister Dr. Dürnberger erfrischten sich die Kinder mit einem Eis.

Muttertagskonzert

Am Samstag, den 10. Mai, fand wie jedes Jahr das traditionelle Muttertagskonzert der TMK-Oberalm statt. Das Konzert stand ganz im Zeichen des 50-jährigen Bestandsjubiläums, welches im September gefeiert wird. Im bis auf den letzten Platz gefüllten Turnsaal der Landwirtschaftsschule Winkelhof konnten zahlreiche Ehrengäste begrüßt werden. Unter anderem Pfarrer Mag. Agidius Außerhofer, Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger und vom Salzburger Blasmusikverband Landesobmann Hois Rieger, Landeskapellmeister Christian Hörbiger und Ehrenlandeskapellmeister Hans Ebner. Höhepunkte im ersten Teil des Konzertes war die Ouvertüre zu „Dichter und Bauer“ mit Maria Grün am Cello, als auch das Concerto für Clarinet mit Solistin Sandra Keuschnigg. Ein musikalisches Feuerwerk wurde zu Beginn des zweiten Teils mit dem Konzert für Violoncello von Friedrich Gulda gezündet. Maria Grün (Wiener Symphoniker) brillierte in diesem grandiosen Musikstück neben David Binderberger auf der Gitarre und Georg Schnöll am Kontrabass. Das Publikum honorierte diese herausragende Leistung mit tosendem Applaus. Geehrt wurden Tamara Walkner für ihre zehnjährige Mitgliedschaft mit dem Ehrenzeichen des SBV in Bronze und Ehrenkapellmeister Leopold Ernstbrunner mit dem Ehrenzeichen in Gold für seine 50-jährige

Mitgliedschaft bei der TMK-Oberalm. Dionys Ebner jun. wurde der Kapellmeisterbrief für die erfolgreich abgelegte Kapellmeisterprüfung überreicht. Gratulationen gab es für Anna Lena Huber für die erfolgreich abgelegte Prüfung für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Silber und für Sandra Keuschnigg für das Jungmusikerleistungsabzeichen in Gold. Eine besondere Ehrung gab es für Franz Geßl und Bgm. Dr. Gerald Dürnberger. Für Ihre Verdienste wurde beiden die Ehrenmitgliedschaft verliehen. Mit dem Marsch Don Quijote wurde das Jubiläumskonzert 2014 beendet.



Foto von links: Franz Geßl, Kpm. Armin Keuschnigg, Bgm. Gerald Dürnberger, Obmann Michael Ernstbrunner

Muttertagsfeier Pensionistenverband



Am 8. Mai trafen sich die Mitglieder des PV-Oberalm zur traditionellen Muttertagsfeier im GH Angerer. Dort verbrachten sie in netter Runde einen geselligen Nachmittag

zu Ehren der Mütter. Bezirksobmann Rudi Winter sorgte mit einigen heiteren Muttertagsgedichten für gute Stimmung. Kuchen und Kaffee durften selbstverständlich auch nicht fehlen. Obmann Franz Redhammer nutzte die Gelegenheit, um sich bei langjährigen Mitgliedern des Pensionistenverbandes für ihre Treue zu bedanken. Für die zehnjährige Mitgliedschaft wurden zwölf und für fünfzehn Jahre Mitgliedschaft zehn Pensionisten mit Urkunde und Ehrennadel ausgezeichnet. Ein besonderer Dank ging an Max Kaiser für seine 25-jährige treue Mitgliedschaft. Zum Abschluss des gemütlichen Nachmittags erhielten die Mütter einen Blumengruß.

Muttertagsausflug des Seniorenbundes

Am Mittwoch, den 21. Mai, fand die Muttertagsfahrt des Seniorenbundes Oberalm statt. Ziel war das Bergbaumuseum Leogang. Nach einer sehr eindrucksvollen Führung ging es weiter zum Mittagessen nach Saalbach-Hinterglemm zur Lindlingalm, die man entweder zu Fuß oder mit einem nostalgischen Zug erreichen konnte. Der Großteil der Senioren nutzte das schöne Wetter, um einen schönen Spaziergang auf die Alm zu machen. Heimwärts ging es über das kleine Deutsche Eck, wo am Thumsee noch eine Jausenpause eingelegt wurde. Es war ein wunderschöner, gelungener Ausflug für unsere Senioren.



Frühjahrsausflug Pensionistenverband



Mit vierzig Pensionisten ging der Frühjahrsausflug der Pensionisten am 26. Mai über Rosenheim, Kufstein nach Innsbruck, wo eines der beeindruckendsten Baudenkmäler der Renaissance, das Schloss Ambras, besichtigt wurde. Besonders beeindruckend war die Rüstkammer mit Ritterharnischen sowie die Kunst- und Wunderkammer mit ihren vielen wertvollen und

erlesenen Exponaten, die der Erbauer und Schloßherr, Erzherzog Ferdinand II., zeitlebens gesammelt hatte. Einen beeindruckenden Blickfang bot der Spanische Saal. Dieser war mit einer Länge von 43 Metern der größte Festsaal seiner Zeit. Die original erhaltene kunstvolle Holzdecke kann noch heute bewundert werden. Nach so viel Kunst und Kultur gab es im „Rumer Hof“ eine Stärkung bevor es heimwärts ging. Im Erpfendorfer „Lärchenhof“ fand dieser wunderschöne Ausflug bei Kaffee und Kuchen seinen geselligen Ausklang.



Zum 85. Geburtstag

- Schmiederer Ernst
- Mühlbacher Maria
- Hopfer Franz
- Brunauer Katharina
- Schieferer Maria
- Mair Josefine
- Walkner Margarethe

Zum 90. Geburtstag

- Libbach Hermine

Zum 95. Geburtstag

- Dipl.Ing. Spraiter Marianne

Der Bürgermeister gratuliert den frischgebackenen Eltern und „Geburtskinder“!

Hochzeitsjubiläen

50 Jahre:

- Margarete und Erich Hans Krziwanek
- Huberta und Josef Krispler

60 Jahre:

- Annemarie und Kurt Wallner
- Hildegard und Wilfried Grundtner

Der Bürgermeister gratuliert!

Gratulation



Die Marktgemeinde Oberalm freut sich bekannt zu geben, dass Christine Walkner am 18. Februar die Stabsbeamtenprüfung erfolgreich abgelegt hat. Wir gratulieren recht herzlich.

Postpartner wieder auf



Seit 24. Juni steht in Oberalm wieder ein Postpartner für Sie zur Verfügung.

Die Öffnungszeiten sind:
Montag, Dienstag,
Donnerstag, Freitag:
09:00 – 12:00 und
15:00 – 18:00 Uhr

Mittwoch:
09:00 – 12:00 Uhr

Angeboten werden neben der Postdienststelle Alt-, Gebrauchtwaren und verschiedene Raritäten, sowie kulinarische, hausgemachte Köstlichkeiten.

Ihr Postpartner in Oberalm Hermann Brandstätter
www.brandys.biz



Kinderhaus Mobile



Eine große Sandkiste, ein Kletterturm und eine geschickt angelegte Rutsche auf einem kleinen Hügel: Auf den ersten Blick unterscheidet sich das „Kinderhaus Mobile“ im Oberalmer Kahlsperg kaum von den Einfamilienhäusern seiner Nachbarschaft. Diese familiäre Atmosphäre in der Betreuungseinrichtung für Ein- bis Sechsjährige ist im ganzen Kinderhaus spürbar.

2003 als Elterninitiative gegründet, hat sich das Kinderhaus Mobile im Kinderbetreuungsangebot für Oberalm und Puch besonders bewährt. Unter der Leitung von Gerlinde Sucher und Martina Huber begleiten hier fünf Betreuerinnen sowie ein Betreuer 28 Kinder im Alter von ein bis sechs Jahren. Sowohl dieser Betreuungsschlüssel, der andernorts oft ein Wunsch der Eltern bleibt, sowie eine Montessori-Pädagogik jenseits eines institutionellen Charakters, sind hier Grundpfeiler des täglichen Miteinanders.

Bereits das Treiben der 16 „Sonnenkinder“ in ihrer Küche im Erdgeschoß erinnert an die einstige Großfamilie. Hier bereiten kochfreudige Drei- bis Sechsjährige ihr Essen zweimal pro Woche gemeinsam mit Betreuerin Lisi selbst zu und schaffen eine ideale Ergänzung zur regionalen Kost vom

„Winklhof“. Im Gruppenraum laden die bereitgestellten Materialien zum selbstständigen Spielen und Arbeiten ein. Zum freien Spiel öffnet der Bewegungsraum mal zur spontanen Tanzparty oder zum Kletterabenteuer auf der Sprossenwand seine Tür.

Auch jenseits der knorrigen Holzstiege, im Obergeschoß des Hauses, gilt: „Wir wollen, was wir tun!“ Denn individuelle Begleitung ist bei den „Sternenkinder“ gelebter Alltag. Die zwölf Kinder zwischen ein und drei Jahren werden in familienähnlicher Umgebung und nach den Grundsätzen von Maria Montessori sowie Emmi Pikler begleitet – von der Pflege, dem gemeinsamen Essen oder im Erproben der eigenen Fähigkeiten im täglichen Spiel in Haus und Garten.

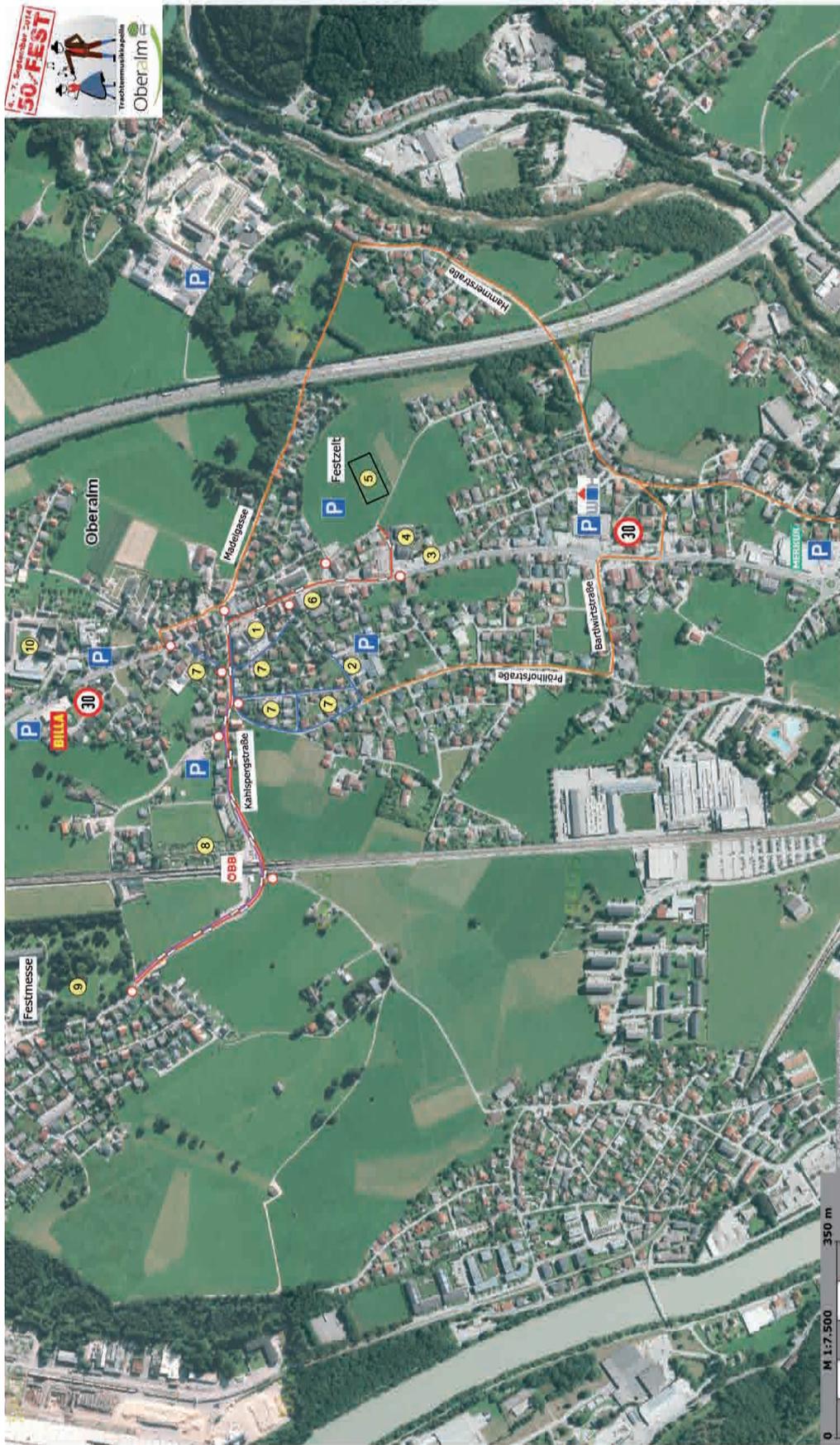
Wie „Mobile-Kinder“ ihre Feste feiern oder die Natur auf ihren regelmäßigen Ausflügen und zu den Waldwochen im Frühjahr entdecken, erfahren Sie in der nächsten Ausgabe der Gemeindeinformation!

Kontakt: Kinderhaus Mobile, Kahlspergstr. 47, 5411 Oberalm
www.mobile-oberalm.at office@mobile-oberalm.at

Jugendorchester in Kahlsperg

Das Jugendorchester hat am Dienstag, den 3. Juni, um 15:30 Uhr, ein Konzert in der Seniorenresidenz Kahlsperg gespielt. Es war ein Gemeinschaftskonzert vom Akkordeonorchester Hallein mit dem Musikum Hallein/Oberalm. Geleitet wurde das Jugendorchester von Helga Breitfuß. Die Senioren waren begeistert und haben bei den Volksliedern mitgesungen. Vielen Dank an Direktor Fastner und allen seinen Helfern für die Organisation.





- Aufstellung Aufmarsch Festmesse, Festakt | Samstag von 16:30 Uhr bis 17:30 Uhr | Sonntag von 08:00 Uhr bis 09:00 Uhr
- Route Aufmarsch zum Schloss Kahlispurg Straßensperre | Samstag von 17:00 bis 18:00 | Sonntag von 09:00 Uhr bis 10:00 Uhr
- Route Festumzug Straßensperre | Samstag von 18:45 bis 20:00 | Sonntag von 11:15 Uhr bis 13:00 Uhr
- Umleitungsstrecke während des Festumzuges

- 1 Gemeindezentrum Festkanzlei, Verpflegung
- 2 Volksschule Verpflegung
- 3 Transporte Klappacher Busesausstiegsstelle
- 4 Feuerwehrzeugstätte, Kindergarten
- 5 Festzelt
- 6 GH-Angerer Defilierung, Ehrentribüne
- 7 Aufstellung Abmarsch Festakt, Festmesse
- 8 Bahnhof
- 9 Schloss Kahlispurg Festakt
- 10 Landwirtschaftsschule Winkelhof

VERKEHRSKONZEPT SAMSTAG SONNTAG

Trachtenmusikkapelle Oberalm
 Obmann: Michael Ernbrenner
 Tel.: 0659/440 7179
 Kapellmeister: Armin Kaschnigg
 Tel.: 0664/7271 1968

LAGEPLAN

Maßstab: 1:7500	Gez.: ErM
Datum: 03.06.2014	Planr.: 014-101

Hundehalter aufgepasst



Aus aktuellem Anlass ersuchen wir alle Hundehalter, die im Gemeindegebiet aufgestellten Hundekotstationen zu nutzen um Verunreinigungen der öffentlichen Flächen bzw. der nicht eingezäunten Wiesen und Gartenflächen zu vermeiden. Es erreichen uns immer wieder Beschwerden über freilaufende Hunde. Wir verweisen auch in diesem Zusammenhang auf unsere ortspolizeiliche Verordnung über Leinenzwang auf öffentlichen Plätzen und Wegen.

Rasenmähen



Auszug aus der Ortspolizeiliche Verordnung:

§ 2

Die Verwendung von Rasenmähern, von Kreissägen, sowie die Ausführung ähnlicher Arbeiten, die für die Umgebung erhebliche Lärmbelastigungen verursachen, und das Klopfen von Teppichen, Decken, Matratzen, Polstermöbel und dergleichen außerhalb von geschlossenen Wohnungen, sind nur zu folgenden Zeiten gestattet:

- Montag bis Freitag von 07:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 19:00 Uhr
- Samstag von 07:00 bis 12:00 und von 14:00 bis 17:00 Uhr

Auszeichnung für Ing. Michael Hinterhofer



Foto: v.l.n.r Michael Hinterhofer, Präsident KR Josef Wenger, Günther Birke (ebenfalls Preisträger)

Vor kurzem wurde der Lauda-Preis 2014 des Österreichischen Roten Kreuzes an Kolonnenkommandanten und Bürger der Gemeinde Oberalm Ing. Michael Hinterhofer vergeben. Die Präsidenten der Landesverbände des Österreichischen Roten Kreuzes sowie das Österreichische Jugendrotkreuz haben im Jahr 1961 aus Anlass des 65. Geburtstages des höchst verdienstvollen

damaligen Präsidenten Hans Lauda die Dr. Hans Lauda-Stiftung ins Leben gerufen. Aus dieser Stiftung werden jährlich Ehrenpreise an Personen oder Rotkreuz-Dienststellen vergeben, die sich durch hervorragende Leistungen im Rahmen der Rotkreuz-Arbeit besonders ausgezeichnet haben. Ing. Michael Hinterhofer ist seit 21 Jahren ehrenamtlicher Mitarbeiter im Rotkreuz-Bezirk Tennengau, wo er seit fünf Jahren die Funktion des Kolonnenkommandanten und seit über 13 Jahren in Kommandantenfunktionen für die Kolonne Hallein tätig ist. 2007 wurde er zum stellvertretenden Landesjugendreferenten bestellt. Er war bei der Hochwasserkatastrophe im Bundesland Salzburg im Einsatz und hat sich auch besonders bei der internationalen Katastrophenschutzübung „Taranis 2013“ engagiert. Wir gratulieren recht herzlich.

Jahreshauptversammlung Rotes Kreuz



Bei der Jahreshauptversammlung der Bezirksstelle Tennengau des Österreichischen Roten Kreuzes, am 9. Mai im Kolpinghaus Hallein, konnten im Beisein zahlreicher Ehrengäste folgende Oberalmer, die sich freiwillig im Roten Kreuz engagieren, befördert bzw. ausgezeichnet werden:
Beförderung zum Helfer: Huber Florian, Kiewek Erwin, Zechner Lorenz.
Beförderung zum Oberhelfer: Saller Roland
Beförderung zum Haupthelfer: Ebner Leonhard

Beförderung zum Hauptzugsführer: Hochfilzer Sonja
Dienstjahrabzeichen in Silber für 15 Jahre Freiwillige Tätigkeit im Roten Kreuz: Hochfilzer Sonja
Dienstjahrabzeichen in Gold für 20 Jahre Freiwillige Tätigkeit im Roten Kreuz: Hinterhofer Michael
Wir gratulieren allen Beförderten und Ausgezeichneten, verbunden mit einem herzlichen Dankeschön für ihr Engagement im Ehrenamt.



Ausstellung für Schmetterlingskinder



Foto: Dietmar Haslauer, Leon Einberger, Regina Dürnberger, Dr. Gabriela Pohla-Gubo, Mag. Dr. Gerald Dürnberger
Foto: Renate Pilz (Tourismusberatung Pilz)

Im Rahmen der Ausstellungsreihe „art.albina“ luden die Kultur.Werkstatt Oberalm und der freischaffende Salzburger Künstler Leon Einberger am 16. Mai zur Vernissage „Architektur und Farbenspiel“ ins Gemeindezentrum Oberalm ein. „art.albina“ hat sich unter anderem zum Ziel gesetzt, einen Teil des jeweiligen Verkaufserlöses karitativen Zwecken zukommen zu lassen. Auf Initiative des Obmanns der Kultur.Werkstatt Oberalm, Dietmar Haslauer, wurden dieses Mal die „Schmetterlingskinder“ als Begünstigte ausgewählt. Dr. Gabriela Pohla-Gubo, Vertreterin der Selbsthilfegruppe DEBRA Austria, folgte der Einladung zur Vernissage und freute sich sehr darüber, dass der Erlös aus dem Verkauf hochwertiger und vom Künstler signierter Lithografien den „Schmetterlingskindern“ zu Gute kommen wird.

„Schmetterlingskinder“ leiden an Epidermolysis bullosa (EB), einer angeborenen, seltenen und derzeit noch nicht heilbaren Hauterkrankung, von der in Österreich etwa 500 Menschen betroffen sind. Da ihre Haut so verletzlich ist wie die Flügel eines Schmetterlings, nennt man Erkrankte auch „Schmetterlingskinder“. EB bewirkt, dass die Haut schon bei geringsten Belastungen Blasen bildet oder reißt. Wunden treten auch an Schleimhäuten im Mund, in Augen, Speiseröhre oder im Magen-Darm Trakt auf. Zu den Begleitumständen der EB zählen Schmerzen durch offene Wunden, quälender Juckreiz, Narbenbildung, Verwachsungen der Finger und Zehen, schwere Karies mit häufigem Zahnverlust, Ernährungs- und Verdauungsprobleme sowie fallweise aggressive Hauttumore.

Ein Leben mit EB stellt eine große Herausforderung für Betroffene und Angehörige dar. Aus diesem Grund wurde 2005 das EB-Haus Austria am Areal des Salzburger Universitätsklinikums errichtet, eine Spe-

zialklinik, die mittlerweile zu einem Kompetenzzentrum in Österreich und darüber hinaus geworden ist. Hier sind EB-Patienten in guten Händen und werden von speziell ausgebildeten Ärzten, Krankenschwestern und Therapeuten mit großem Einfühlungsvermögen und viel Erfahrung betreut. Gleichzeitig werden Linderungs- und Heilungsmethoden im EB-Labor erforscht und in der EB-Haus Akademie sorgt man für die Aus- und Weiterbildung von medizinischem Personal sowie für die, bei einer seltenen Erkrankung notwendigen internationalen Vernetzung von Ärzten und Forschern. Der Betrieb des EB-Hauses und die individuelle Unterstützung für die „Schmetterlingskinder“ sind derzeit nur über Spenden an DEBRA Austria finanziert.

DEBRA Austria bedankt sich daher ganz herzlich bei der Gemeinde und der Kultur.Werkstatt Oberalm. Herr Dietmar Haslauer, Obmann der Kultur.Werkstatt, der Bürgermeister der Gemeinde Oberalm, Herr Mag. Dr. Gerald Dürnberger sowie der Künstler Leon Einberger haben mit dieser Aktion eindrücklich gezeigt, dass ihnen die Hilfe für Benachteiligte ein großes Anliegen ist.

Mehr Informationen unter: www.debra-austria.org, www.eb-haus.org
Spendenkonto DEBRA Austria: PSK 90.000.096 (BLZ 60.000)
IBAN: AT896000000090000096, BIC: OPS-KATWW



Magnetschmuck

Wellness und Wohlbefinden durch Magnetix Magnetschmuck

Basierend auf dem Prinzip der Magnettherapie ergeben sich für Sie folgende positive Wirkungen:

- Stoffwechselaktivierung
- Durchblutungsförderung
- Aktivierung und Stärkung körpereigener Abwehrmechanismen
- Linderung von Verkrampfungen
- Reduzierung von rheumatischen Beschwerden
- Unterstützend bei Schwellungsabbau
- Verbesserte Regeneration der Haut
- Prävention und Linderung von Kopfschmerzen und Migräne
- Harmonisierung des Nervensystems

Mehr Informationen über die einzelnen Bereiche erhalten Sie in einem persönlichen Gespräch.

Gabriele Höllbacher
Anzenauweg 1
5411 Oberalm
Tel: 0676/6395091

Jugendwettbewerb

Im Rahmen des 44. Raiffeisen-Jugendwettbewerbes unter dem Motto „Traumbilder“ übergab Peter Mairer von der Raiffeisenbank Oberalm in der örtlichen Volksschule schöne Sachpreise an die jeweils drei besten „Zeichenkünstler“ pro Klasse. Im Rahmen einer kleinen Feierstunde in der Aula der Volksschule Oberalm nahmen Direktorin Christine Seiwald (Volksschule Oberalm) und Peter Mairer (Raiffeisenbank Oberalm-Puch) die mit Spannung erwartete Siegerehrung vor. Beide betonten in ihren Ansprachen die überaus gute und langjährige Zusammenarbeit.



Die erfreuten Zeichenkünstler und Preisträger mit der Leiterin der Volksschule Oberalm, Direktorin Christine Seiwald (links) und Geschäftsleiter Peter Mairer (rechts) von der Raiffeisenbank Oberalm-Puch.

Barmstoana besuchen Kärnten



Am Sonntag, den 18. Mai, fuhr der Trachtenverein Barmstoana Oberalm zum ersten Mal nach Wabelsdorf in Kärnten. Dort feierte die Volkstanzgruppe Wabelsdorf ihr 45-jähriges Bestandsjubiläum. Wabelsdorf ist ein Ortsteil von Poggersdorf und liegt in der Nähe von Klagenfurt. Die örtliche Volkstanzgruppe besteht aus 21 jungen Mitgliedern, die dort mit Kärntner Tracht und Volkstänzen das Brauchtum erhalten. Die zwölfköpfige Abordnung der



Barmstoana präsentierten im Rahmen des Festaktes einige Tennengauer Volkstänze, sowie Schuhplattler. Später gab es noch eine offene Tanzrunde, in der die Barmstoana Kärntner Tänze probieren konnten, sowie die Wabelsdorfer interessiert unsere Tänze nachtanzten. Begeistert, mit vielen neuen Eindrücken und einigen neuen Bekanntschaften ging es am Abend wieder nach Hause. Den Kontakt wollen beide Vereine aufrechterhalten.

Absolventen der Musikschule Hallein



Wir gratulieren der Klarinetistin Sandra Keuschnigg (Klasse Georg Winkler) und dem Blockflötisten Stephan Pollhammer (Klasse Gabriele Brauneis), die im Rahmen ihres Absolventenkonzertes an der Musikschule Hallein ihr hervorragendes musikalisches Talent unter Beweis stellen konn-



ten. Sandra Keuschnigg, Mitglied der TMK Oberalm, konnte gleichzeitig die Prüfung für das Leistungsabzeichen in Gold des Salzburger Blasmusikverbandes mit „sehr gutem Erfolg“ ablegen. Wir wünschen den beiden jungen Oberalmer Talenten weiterhin viel Spaß und Freude am Musizieren.

Viel los beim Jugendarbeitskreis



In den letzten Monaten war auch im Jugendarbeitskreis viel los. Die monatlichen Jugendtreffs werden gut besucht. Beim Pizzabacken und sommerlichen Grillen lassen wir den Freitagabend gemütlich ausklingen. Wir freuen uns über jeden der Lust hat, auch an den Treffen teilzunehmen. An

einem Freitag wurde ein Workshop zum Thema Selbstbewusstsein von Barbara Rinner und Regina Lindner veranstaltet. Die Begeisterung war groß.

Der diesjährige Ostermarkt wurde wieder gut besucht. Wir möchten uns auch bei allen bedanken, die uns beim Palmbuschen binden geholfen oder uns mit schöner Osterdekoration versorgt haben.

Am 25. April fand zum zweiten Mal „Jugend musiziert“ statt. Das abwechslungsreiche Programm begeisterte unsere zahlreichen Besucher. Wir bedanken uns herzlich bei allen Musikerinnen und Musikern.

Wir freuen uns bereits auf „Jugend musiziert vol.3“.

Rekruten leisten Treueeid

Im Rahmen eines militärischen Festaktes wurden 308 Rekruten aus der Schwarzenbergkaserne am 25. April am Oberalmer Sportplatz feierlich angelobt. Der Militärkommandant von Salzburg und Oberalmer Brigadier Heinz Hufler freute sich besonders über die zahlreiche Anwesenheit der Oberalmer Bevölkerung. Umrahmt wurde der Festakt durch die örtlichen Vereine, Abordnungen der Kameradschaften aus dem Bezirk und Traditionsvereinen. In den Ansprachen der Ehrengäste wurde einmal mehr die Bedeutung unseres Bundesheeres, ob beim Schutz un-

serer Grenzen oder im Zuge von Hilfsmaßnahmen nach Naturkatastrophen, hervorgehoben. „Die Bevölkerung könne sich auf das Bundesheer verlassen und durch die hohe Professionalität österreichischer Soldaten und Offiziere, sowohl bei Einsätzen im In- als auch im Ausland, habe sich das Österreichische Bundesheer einen hervorragenden Ruf erworben“, so Bürgermeister Dr. Dürnberger. Allen Mitwirkenden und Organisatoren ein herzliches Dankeschön.





S-PASS
Salzburger Jugendkarte



WKS
WIRTSCHAFTSKAMMER SALZBURG

**DIE SALZBURGER
LEHRLINGSCARD**

Die Wirtschaftskammer Salzburg und der S-Pass, die Salzburger Jugendkarte, setzen gemeinsam eine neue, kostenlose Servicekarte für Salzburgs Lehrlinge um: Mit der neuen Salzburger LEHRLINGSCARD können sich alle jungen SalzburgerInnen, die eine Lehre absolvieren, erstmals als Lehrling ausweisen. Gleichzeitig ist die Karte ein S-Pass, die Jugendkarte Salzburgs – und damit besitzen LEHRLINGSCARD-InhaberInnen automatisch einen Altersnachweis im Sinne des Salzburger Jugendschutzgesetzes.

Vorteile der LEHRLINGSCARD auf einen Blick:

- **Altersnachweis** laut Salzburger Jugendschutzgesetz
- anerkannter **Lehrlingsnachweis**
- **zahlreiche S-Pass Vorteile & Ermäßigungen:** vom Das Kino bis zur Rupertus Buchhandlung oder Conrad, vom Skicircus Saalbach Hinterglemm Leogang bis zum FC und EC Red Bull Salzburg, von der Sportunion Salzburg bis zur Fahrschule Zaunschirm, vom Indigo bis zum Pizzamann, vom Rockhouse bis zum Mozarteumorchester, vom Landestheater bis zum Museum der Moderne u.v.m.
- die **europäische Jugendkarte:** über das **EYCA**-Logo 80.000 Vergünstigungen in Österreich und Europa
- **direkte Kommunikation** mit S-Pass KarteninhaberInnen (on- und offline): S-Pass Magazin, E-Mail-Newsletter, Gewinnspiele, Aktionen, App etc.

Vorteile der LEHRLINGSCARD für Lehrlinge:

- Gleichstellung mit SchülerInnen
- zusätzliche Wertschätzung für Lehrlinge, legitimiert KarteninhaberInnen als Lehrling in Ausbildung
- Information, Partizipation und Mobilität für Jugendliche in Lehrberufen
- unbürokratische Abwicklung (Info wird automatisch mit Lehrvertrag zugeschickt)
- Gültigkeit der LEHRLINGSCARD bis zum Ende des ersten Lehrverhältnisses

So kommen Lehrlinge zu ihrer LEHRLINGSCARD:

- **Anmeldung zur LEHRLINGSCARD über S-Pass Online-Anmeldeportal:** Alle Lehrlinge erhalten von der Lehrlingsstelle der Salzburger Wirtschaftskammer gemeinsam mit dem Lehrvertrag ein Infoblatt mit dem Hinweis, sich einfach und bequem über das s-pass.at Online-Anmeldeportal zur neuen, kostenlosen LEHRLINGSCARD anzumelden.

Kontakt: S-Pass, die Salzburger Jugendkarte | Tel. 0662/849291-54 | s-pass@s-pass.at | www.s-pass.at

Neu KINDERGARTEN & KRABBELGRUPPE Oberalm

Mit großen Schritten gehen wir dem Sommer entgegen und das Kindergartenjahr 2013/2014 nähert sich dem Ende. Ein Jahr voller Tatendrang und umgesetzter Projekte, erfüllt mit Kinderlachen und schönen Erinnerungen. Bildhaft festgehalten, freuen wir uns Ihnen einen kleinen Einblick zu geben.

Herzlichen Dank an alle Eltern für Ihr Vertrauen in unsere Arbeit, dem Elternbeirat für die wertvolle Unterstützung bei der Errichtung unserer Malwerkstatt und der Marktgemeinde Oberalm für den großzügigen Blick auf „das Kind“.

Wir freuen uns mit unseren Schulanfängern und wünschen Ihnen für Ihren neuen Lebensabschnitt, dass es ein Gelungener und Glücklicher wird!

Ein Kindergarten kann noch so schön gestaltet sein, wenn er nicht erfüllt ist mit Seelen die ihn zum Leben erwecken, bleibt es einfach ein Gebäude.

In diesem Sinne möchte ich meinem großartigen Team für die herausragende Arbeit, für seine Leidenschaft, Herzlichkeit, Engagement und Fachkompetenz ganz herzlich danken!

Die Kindergartenleitung

Nikola Fürhacker



Sport in der Nachmittagsbetreuung



Bild: vlnr Bgm. Dürnberger, LRin Berthold, VS-Dir. Seiwald

Seit dem Schuljahr 2012/13 gibt es an Salzburgs Volksschulen das Projekt "Sport in der Nachmittagsbetreuung", mit dem Salzburg eine Vorreiterrolle bei den österreichweiten Bemühungen in der Umsetzung der täglichen Sport- und Bewegungseinheit einnimmt. Auch die VS Oberalm nimmt an diesem Projekt erfolgreich teil. Als eine wichtige Ergänzung zur schulischen Tagesbetreuung wird den Kindern ein zusätzliches, sportlich vielseitiges Angebot im Ausmaß von zwei zusätzlichen Stunden an je zwei Tagen angeboten. Im Rahmen einer Pressekonferenz des Landes Salzburg am 2. Juni, konnte sich Landesrätin Mag. Martina Berthold über das sportliche Angebot der Nachmittagsbetreuung in Oberalm informieren, wo sie mit den begeisterten Kindern, unter der sportlichen Leitung von Marion Treichl, eine Sportstunde im Bewegungspark der VS Oberalm genießen konnte.

Frühjahrsputz



Die Schüler der vierten Klassen der VS Oberalm haben sich gemeinsam mit ihren Lehrern an der Aktion Frühjahrsputz beteiligt. Auf der Suche nach Unrat und Müll, wurde vom ausgedienten Fahrrad bis zum Puppenwagen-gestell eingesammelt, was andere achtlos weggeworfen und in der Natur gedankenlos deponiert haben. Als Belohnung gab es eine gesunde Jause. Unseren VS-Kindern, unterstützt von der Naturwacht Hallein und dem örtlichen Bauhof, gebührt für ihr vorbildliches Engagement ein großes Dankeschön. Unterstützt wurde diese Aktion von der Salzburger Abfallbeseitigung GmbH.



WIR SUCHEN TAGESMÜTTER UND TAGESVÄTER IN OBERALM

Wenn SIE

- ☺ Freude an der Arbeit mit Kindern haben und Tageskinder bei sich zuhause betreuen wollen,
- ☺ sich vorstellen können eine Ausbildung zur Tagesmutter/zum Tagesvater zu absolvieren,
- ☺ als Tagesmutter/Tagesvater sozial- und arbeitsrechtlich abgesichert arbeiten möchten,

dann rufen SIE uns an!

TEZ-Zentrale Salzburg
Sie erreichen uns auch unter

0662 / 87 17 50
office@tez.at

Fahrradprüfung



Im Rahmen der diesjährigen Fahrradprüfung in der Volksschule Oberalm übergab Dietmar Haslauer von der Raiffeisenbank Oberalm-Puch „Sumsi-Fahrradpässe“, Urkunden und Reflektorensätze als Erstausstattung an die jungen und nunmehr „geprüften Radfahrer“ der Marktgemeinde Oberalm. Die Raiffeisenbank Oberalm-Puch leistet damit einen Beitrag zur Optimierung der Verkehrssicherheit für unsere kleinsten Teilnehmer im Straßenverkehr. Unser Foto zeigt einige der sichtlich erfreuten „geprüften Radfahrer“ der Volksschule Oberalm mit der Direktorin Christine Seiwald und Dietmar Haslauer von der Raiffeisenbank Oberalm.

Radanhänger-Förderung



Das Land Salzburg, die Wirtschaftskammer Salzburg Bezirksstelle Tennengau und der Regionalverband fördern im Bezirk Tennengau gekaufte Lasten- und Kinder-Transportanhänger mit € 50,-. Die Aktion läuft bis Ende Oktober 2014.

Weitere Informationen unter regionalverband@tennengau.at oder 06245/70050-50 (Hr. Steiner) bzw. direkt bei Ihrem Tennengauer Fahrradhändler.

Bericht 1. Oberalmer SV



Zum Ende der Frühjahrssaison 2014 gilt ein großes Dankeschön unserer Kinderturn-Trainerin Daniela Steinbrugger. Sie betreut an die 50 Kinder zwischen drei und sechs Jahren. Immer wieder konnten dabei Kinder in den Nachwuchsbetrieb des 1. OSV eingebunden werden. Falls Interesse zu einem Beitreten des Kinderturnens besteht, entnehmen Sie die Kontaktadresse auf der Homepage des 1. Oberalmer SV.

Unsere jüngsten Vertreter im Bereich Fußball, die U7 und U8 Bambinos, unter Trainer Bernhard Mages, konnten nach anfänglichen Eingliederungsschwierigkeiten bei den Turnieren immer bessere Resultate erzielen. So konnte das letzte Turnier ohne Punkteverlust gewonnen werden.

Die beiden U9-Betreuer, Enes Hamidovic und Jakob Kastenhuber, blicken auf eine erfolgreiche Saison zurück. Die Mannschaft mit dem größten Kader, hat in mehr als 70 Trainingseinheiten mit einer durchschnittlichen Trainingsbeteiligung von mindestens 18 Kindern, wieder großartige Fortschritte gemacht, die sich auch in ausgezeichneten Turnierfolgen und Platzierungen widerspiegeln.

Der schönste Erfolg war der Heim-Turniersieg in Oberalm, bei dem renommierte Mannschaften wie der SAK, Austria Salzburg oder Anif antraten und in die Schranken verwiesen wurden.

Die Trainer wünschen sich für die Zukunft, dass die Begeisterung der Kinder für den Sport weiterhin so großartig bleibt.

Die U10-Mannschaft betreut von Gerhard Treichl, war besonders gefragt und sportlich gefordert. In Turnierform trugen sie ihre U10-Spiele aus, wobei sie auch mehrere sportliche Erfolge feiern konnte. Teils wurden die Spieler schon in der U12-Meisterschaft eingebunden, wobei sie sich sehr gut eingliedern konnten und auch ausgezeichnete Leistungen erbrachten.

Franz Redhammer und Armin Hofstädter betreuten in der Saison 2013/14 die U12, mit den Jahrgängen 2002 bis 2003. In der Meisterschaft waren einige Mannschaften

außer Reichweite, im Herbst schlugen sich die Oberalmer aber durchwegs tapfer und ließen letztendlich drei Vereine hinter sich. Die Mannschaft, die in den Meisterschaftsspielen mit bis zu fünf 2004-Spielern antrat, konnte im Frühjahr die drei Siege wiederholen und erzielte den achten Rang (von 11 Teams).

Besonders gut lief es bei der U16-Mannschaft, betreut von Erich Lehrer. Nachdem das erste Spiel gegen einen sehr starken SAK verloren ging, verließ die Mannschaft in den darauffolgenden Spielen den Platz nicht mehr als Verlierer. Ein Unentschieden und sechs Siege konnten eingefahren werden. Die Mannschaft rangiert derzeit auf dem zweiten Platz der U16-Tabelle. Über Pfingsten fuhr die Mannschaft nach Kärnten zum Klopeinensee, um nach der anstrengenden Saison die Kräfte wieder aufzuladen.

Derzeit spielen vier LAZ-Spieler (Leistungsausbildungs-Zentrum des Salzburger Fußballverbandes) in Oberalm. Weitere vier Spieler stehen zur Auswahl für das kommende Jahr.

Im nächsten Jahr gibt es bei den Nachwuchsmannschaften (U12, U14 und U16) des 1. Oberalmer SV eine Spielgemeinschaft mit dem FC Puch. Gründe für die Spiel-Gemeinschaft sind eine sportliche Verbesserung in den einzelnen Altersabschnitten und die Gewinnung von mehr Spielern in einer Mannschaftsgruppe.

Weiters dürfen wir alle Eltern, Bekannte und Verwandte der Spieler und Freunde des 1. Oberalmer SV zu unserem Nachwuchs-Abschlussfest am 28. Juni ab 14:00 Uhr auf dem Gelände des OSV einladen. Über ein zahlreiches Kommen freut sich der OSV!

Die Rückrunde der Meisterschaft in der 2.Klasse Nord B nutze der 1. Oberalmer SV, um mehreren Talenten die Möglichkeit bieten zu können einmal Kampfmannschaftsliga -Luft zu schnuppern. Trotz Doppelbelastung schafften gleich mehrere Nachwuchsspieler den Sprung in die Kampfmannschaft. Die junge Truppe des 1. Oberalmer SV steigerte sich von Spiel zu Spiel und konnte am Ende der Meisterschaft noch 2 Siege einfahren.

Die neue Meisterschaftssaison 14/15 will man in Oberalm dazu nutzen, die jungen Spieler noch mehr in die Kampfmannschaft zu integrieren, um die Vereinsphilosophie weiter voranzutreiben.

UTC Oberalm

Der UTC Oberalm startet fulminant in die Sommersaison. Mit drei Klassensiegern kann man auf eine sehr erfolgreiche Wintersaison (Damen 2. Klasse, Herren 2. Klasse und Hobbyliga Herren) zurückblicken. Mit insgesamt 17 Mannschaften der Erwachsenen und acht Kinder- und Jugendmannschaften sind wir auch in der Sommersaison der aktivste Club im Tennengau. Die bisherige Spielsaison brachte auch wieder hervorragende Ergebnisse. So schafften alle drei Landesligamannschaften das obere Playoff. Die Herren der 1.Klasse und die neu gegründete 35+ Mannschaft der Damen liegen sensationell an erster Stelle und auch die Damen der Landesliga B konnten sich im Meisterplayoff im ersten Spiel mit 5:2 gegen Schwarzach behaupten. Sehr erfreulich auch die Tabellenführung der Einser Damen in der Hobbyliga mit Mannschaftsführerin Sissi Kopplmüller. Ebenfalls erfolgreich in der Hobbyliga hält sich auch unsere Nachwuchsmannschaft unter der Führung von Kornelia Seiwald mit teilweise 13- und 14-jährigen Nachwuchsspielerinnen. Hoffen wir also auf einen weiterhin so guten Verlauf der Sommermeisterschaften in der uns bisher nicht einmal das teilweise schlechte Wetter die Laune verderben konnte. Weitere Info's unter utcoberalm.tennisaustria.at

Hinweis: Die Tennisjugendwoche findet dieses Jahr vom 28. Juli -2. August statt. Anmeldungen unter utc.oberalm@aon.at



Unsere erfolgreiche Wintercupmannschaft der Damen: stehend v.l.n.r.: Helga Schnöll (Mannschaftsführerin), Hannelore Walkner, Gerlinde Hilzensauer. Vorne: Edith Hübl und Petra Aschauer

Ausstellung Bruchstücke



Die Werke der Künstlerin Lea Anders wurden vom 14. April bis 2. Mai im Gemeindezentrum präsentiert. Ein Großteil der Bilder wurde bereits am 12. April beim Palmklang-Festival im Rahmen der Uraufführung „Bruchstücke“ 2014 der Öffentlichkeit vorgestellt.

Gedanken der Künstlerin:

„Bruchstücke sind kleine Teile, Ausschnitte des Lebens, herausgenommen aus der sie umgebenden Vielfalt, der Komplexität, dem Kontext, dem Gesamtzusammenhang. Nicht immer ist sicher, ob ein Bruchstück auch eines bleibt

oder ob sich mit der Zeit viele davon zu einem größeren Ganzen zusammenfügen. Das Leben besteht aus unzähligen Bruchstücken, die sich oft erst rückblickend in einer reflektierenden Betrachtung erschließen, einen Sinn ergeben, verstanden oder verarbeitet werden können. Bruchstücke sind Momentaufnahmen, direkt aus dem Leben gegriffen. In unserer informationsüberlasteten, schnelllebigen Zeit sind wir fachlich wie menschlich vermehrt mit allerlei Bruchstücken konfrontiert...“ Die Bilder und Texte sind auf der Homepage zu sehen: www.lea-anders.com



Tag der offenen Tür des 1. EV Oberalm am Samstag, den 23. August 2014

Sehr geehrte Oberalmer/innen!

Der Eisschützenverein Oberalm veranstaltet am 23. August 2014 seine diesjährige Vereinsmeisterschaft und möchte die Oberalmer Bevölkerung die Interesse am Stocksport hat recht herzlich dazu einladen.

Es besteht für Alle, egal ob alt oder jung die Möglichkeit diese Sportart einmal selbst auszuprobieren oder sich einfach bei den Mitgliedern zu informieren.



Austragungsort : Stocksportanlage Oberalm

Beginn : 13.00 Uhr Ende der Wertungsdurchgänge : 17.00 Uhr

Auf Ihr kommen freut sich der EV Oberalm.

1.EVO Obmann: Roman Holztrattner Pröllhofstrasse 2 . A – 5411 Oberalm Tel.: 0664/5552712

Ortsvereinsmeisterschaft



Der 1. Oberalmer Eisschützenverein hat am 24. Mai zur bereits traditionellen Ortsvereinsmeisterschaft eingeladen. Insgesamt zehn Mannschaften konnten dabei ihr Können auf der Asphaltbahn unter Be-

weis stellen. Bei dem sportlich-bewegten Nachmittag stand vor allem der Spaß am gemeinsamen Spiel im Vordergrund. Nach einem spannenden Finale, konnte sich der 1. EV Oberalm über den 1. Rang freuen.

Rangliste Ortsvereinsmeisterschaft 2014:

1. EV Oberalm, 2. Waldstadion, 3. Historische Prangerschützen Oberalm, 4. Löschzug Wiestal, 5. Stammtisch Lindenhütte, 6. Stammtisch Angerer, 7. Feuerwehr Oberalm, 8. Trachtenfrauen, 9. Musikkapelle Oberalm, 10. Stammtisch Moderne Hexen.

Wir danken dem 1. EV Oberalm (Obmann Roman Holztrattner) für die gelungene Veranstaltung und gratulieren allen Mannschaften recht herzlich.

Photovoltaik - Erleichterung für Betreiber

Mit allgemeiner Entrüstung wurde der „Photovoltaikerlass“ des Finanzministeriums vom 24. Februar aufgenommen, wodurch der private oder gewerbliche Eigenverbrauch von selbst erzeugtem Strom - egal ob von der Photovoltaikanlage am Dach der Volksschule oder dem Dieselaggregat in der Scheune - ab der 5.001en Kilowattstunde eines Jahres mit 1,5 Cent steuerpflichtig geworden wäre. Nach mehreren Verhandlungsrunden, in die auch der Österreichische Gemeindebund teilweise eingebunden war, scheint diese niedrige Grenze nun vom Tisch.

Es soll somit zu keiner Sonnensteuer für all jene kommen, die Strom aus der Sonne auf dem eigenen Dach erzeugen und selbst verbrauchen und damit helfen die Umwelt zu schonen. Damit soll gewährleistet werden, dass private Haushalte, Gewerbetreibende, Unternehmen sowie land- und forstwirtschaftliche Betriebe, Schulen, Kindergärten und Gemeinden, die ihren Strom selbst erzeugen und verbrauchen, durch die kommende Erhöhung der Freigrenzen nicht von der Elektrizitätsabgabe erfasst werden. Die Marktgemeinde Oberalm fördert den Einsatz von erneuerbarer Energie. Informationen unter www.oberalm.at.

Nachverdichtung

Der Begriff Nachverdichtung ist heute in aller Munde. Dabei geht es insbesondere um die kleine Erweiterung eines bestehenden Einfamilienhauses, die überlegte Erweiterung eines Einfamilienhauses zu einem Mehrfamilienhaus sowie um die Umnutzung von Restflächen, zum Beispiel von Gartenflächen. Gerade hier kann sich das Thema Generationenwohnen stellen. Ein eigenes Grundstück können sich die „Jungen“ oft nicht leisten und mit den eigenen Eltern oder Schwiegereltern bzw. den Kindern und Enkelkindern auf vermeintlich engem Raum zusammenzuleben, erscheint den Generationen auf den ersten Blick oft schwer vorstellbar. Wie neu muss ein Haus sein, um Wohnbedürfnisse zu befriedigen? Oft liefert ein Altbestand genügend Inspiration für neue Bauformen, um mehr Menschen unter das Dach eines Privathauses zu bringen oder großzügige Grundstücke genug Platz für Aus-, Um- und Anbauten.

Das Architekturbüro +blitzblau beschäftigt sich seit vielen Jahren mit dem interessanten Thema der sanften Nachverdichtung. Im Rahmen einer Informations-Veranstaltung werden bereits realisierte Architekturbeispiele für alternative und zukunfts-trächtige Wohnformen präsentiert und diskutiert. Etwa, wie aus einem Einfamilienhaus ein modernes Mehrfamilienhaus wird, in dem mehrere Generationen gemeinsam, aber doch autonom, unter einem Dach leben.

Die Veranstaltung findet am 2. Oktober um 19:00 Uhr im Sitzungssaal des Gemeindezentrums statt. Auf dem Podium bzw. im Publikum: Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger, DI Anton Ferle und MAS Otmar Essl, GF Architekturbüro +blitzblau, DI Patrick Lüftenegger, Institut für Raumplanung (SIR), +blitzblau Hausbesitzer aus Oberalm, u.a..

Kinderbetreuung

Liebe Eltern, Ferienprogramme finden Sie mit der Feriendatenbank des Landes leicht und einfach. Geben sie Bezirk, Ort, Alter des Kindes und den gewünschten Zeitraum ein und Sie bekommen die entsprechenden Angebote! Dort finden Sie auch Camps für Kinder mit Handicap. Unter diesem Link stehen auch die Sommeröffnungszeiten der Kinderbetreuungseinrichtungen und diverse Camps für Kinder und Jugendliche.

www.salzburg.gv.at/ferienprogramme

Weitere Infos bekommen Sie beim Forum Familie in ihrer Nähe:

Flachgau:
forumfamilie-flachgau@salzburg.gv.at,
Tel.: 06 64 / 8 28 42 38

Lungau:
forumfamilie-lungau@salzburg.gv.at,
Tel.: 06 64 / 8 28 42 37

Tennengau:
forumfamilie-tennengau@salzburg.gv.at,
Tel.: 06 64 / 8 56 55 27

Pongau:
forumfamilie-pongau@salzburg.gv.at,
Tel.: 06 64 / 8 28 41 80

Pinzgau:
forumfamilie-pinzgau@salzburg.gv.at,
Tel.: 0664/82 84 179

Einladung zum zehnjährigen Jubiläum der Werkstätte Oberalm

am Freitag, 4. Juli, 10:00 bis 18:00 Uhr
am Marktplatz der Gemeinde Oberalm

Programm:

12:30 Uhr:

Stand up - Musikgruppe der Lebenshilfe Werkstätte in Steindorf

14:00 Uhr:

Festreden von Bürgermeister Dr. Gerald Dürnberger
und Werkstättenleiter Gerhard Hasenbichler

Musikgruppe der Werkstätte in Oberalm
unter der Leitung von Musiktherapeutin Sabine Beese

15:00 Uhr:

Tanzmusi der Gemeinde Oberalm

Kuchen, Kaffee, Grillstation, Produktausstellung der Werkstätte Oberalm
Weinverkostung der Firma Ritzberger
Ausstellung im Marktgemeindeamt bis zum 8. August

Im Dezember 2003 eröffnete in Oberalm die Werkstätte der Lebenshilfe zunächst an der Halleiner Landesstraße am ehemaligen Schweppes-Gelände. Nachdem das Gebäude für die inzwischen 19 Menschen mit geistiger und/oder mehrfacher Beeinträchtigung zu klein geworden war und die Räumlichkeiten den Anforderungen nicht mehr entsprachen, siedelte die Werkstätte in die Wiestalstraße. „Wir begleiten hier vor allem ältere Menschen mit Beeinträchtigung und haben in unserem Haus in enger Zusammenarbeit mit dem Wohnhaus in Hallein ein eigenes „Seniorenkonzept“ entwickelt. Ältere Menschen mit Beeinträchtigung haben die Möglichkeit, in Teilzeit in der Werkstätte mit zu arbeiten und je nach Wunsch einen Teil des Tages im Wohnhaus zu verbringen. Ein zweiter Schwerpunkt liegt in der Begleitung von Menschen aus dem autistischen Spektrum. Die Tagesaktivitäten in der Werkstätte passen sich den Bedürfnissen der KlientInnen an. Kochen, Tonarbeiten, Malen, Fördern von Kulturtechniken (Lesen, Schreiben, Rechnen), Spazierengehen und kleinere Ausflüge stehen auf dem Plan“, erklärt Werkstättenleiter Gerhard Hasenbichler.

Veranstaltungen

28.06.2014	14:00 - 22:00 Uhr	1.OSV-Sportplatz	Abschlußfest Jugend
30.06.2014	20:00 Uhr	Pfarrsaal	Taufvorbereitung Juli
20.07.2014	09:00 - 10:00 Uhr	Park Schloß Kahlsperg bei Regen: Pfarrkirche	50 Tage vor dem Fest: Festmesse im Park vom Schloß Kahlsperg
28.07. - 2.8.2014	08:30 -17:00 Uhr	Tennisanlage Oberalm	20.Tennisjugendwoche
01.08.2014	18:00 Uhr	Tennisanlage Oberalm	Sommerfest „40 Jahre Tennisclub Oberalm“
10.08.2014	16:00 - 17:30 Uhr	Pfarrplatz od. Feuerwehr	Salzburger Straßentheater
23.08.2014	13:00 Uhr	Stocksportanlage	Tag der offenen Tür 1. EV Oberalm
26.08.2014	20:00 Uhr	Pfarrsaal	Taufvorbereitung September
06.09.2014	10:00 Uhr	Pfarrkirche	Ordensjubiläum
04. - 07.09.2014		Oberalm	FEST 50 Jahre TMK Oberalm
14.09.2014		GH Angerer	ORF Radiofrühschoppen (Ausstrahlung ORF Radio 28.09.)
19.09.2014	18:00 Uhr	Pfarrsaal	Dankfeier für MitarbeiterInnen
26.09.2014		Winklhof	Erntedank-Bauernmarkt
28.09.2014	09:00 Uhr	Pfarrkirche	Erntedank